



# Statistischer Bericht



## Verwertung von Abfällen im Freistaat Sachsen

2010

Q II 4 – j/10

# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## Inhalt

## Seite

Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	5
Ergebnisse	6

## Tabellen

1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2008 und 2010 nach Abfallarten	8
2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2010 nach Abfallarten	9
3. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Abfällen	10
4. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Aufbereitungsanlagen 2010 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung	11
5. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschutttaufbereitungsanlagen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und gewonnenen Erzeugnissen	12
6. Eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse in Asphaltmischanlagen 2006, 2008 und 2010 nach Direktionsbezirken	13
7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2010 nach Art der Abfälle	14
8. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 bis 2010 nach Art der Abfälle und Direktionsbezirken	15
9. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2007 bis 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16
10. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau	16
11. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2009 und 2010 nach Verpackungsarten	17
12. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2009 und 2010 nach Verpackungsarten	18
13. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2001 bis 2010	19
14. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2009 nach Abfallarten	20
15. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2010 nach Abfallarten	21
16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle 2006 bis 2010 nach Direktionsbezirken	22

## Abbildungen

Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2003 bis 2010	23
Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2010 nach Direktionsbezirken	23
Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2010	24
Abb. 4 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle gewonnene Erzeugnisse 2010	24

## Anlagen

EAV-Katalog



## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht basiert auf den Ergebnissen der auf Grundlage des Gesetzes über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) durchgeführten Erhebungen für den Bereich der Abfallwirtschaft im Freistaat Sachsen.

Dargestellt wird der Teilbereich der Verwertung von Abfällen für das Berichtsjahr 2010.

In ausgewählten Tabellen wurden darüber hinaus zu Vergleichszwecken nochmals die Ergebnisse aus den Vorjahren dargestellt.

### Rechtsgrundlage

Die Daten zum Bereich der Abfallwirtschaft wurden nach dem Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. S. 2246). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 UStatG in Verbindung mit § 15 Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Die „**Erhebung über die Bauschutttaufbereitungsanlagen**“ sowie die „**Erhebung über Asphaltmischanlagen mit Heißmischverfahren**“ werden bei den Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen sowie von Ausbauasphalt durchgeführt. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 1 Nr. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die Verfüllung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**“ wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt. Sie bezieht sich auf Abbaustätten, die noch in Betrieb sind sowie auf Abbaustätten, die bereits stillgelegt wurden und nur noch zum Zweck der Verfüllung mit Abfällen betrieben werden. Erhoben werden die Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau**“ wird bei allen Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, in denen ein bergbaulicher Versatz vorgenommen wird. Sie bezieht sich auf bergbauliche Gruben die noch in Betrieb sind, sowie auf bergbauliche Gruben die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen**“ (z.B. Bergehalden und Haldedeponien) sind vom Unternehmer ausgewiesene Bereiche für die Sammlung oder Ablagerung von festen, flüssigen, gelösten oder in Suspension gebrachten bergbaulichen Abfällen, wenn die Voraussetzungen des § 22a Absatz 3 Satz 7 ABergV erfüllt sind. Erhoben werden Angaben entsprechend § 3 Abs. 1 UStatG.

Die „**Erhebung über die zurückgenommenen Verkaufsverpackungen**“ richtet sich an Unternehmen, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als Verpflichtete nach der Verpackungsverordnung (VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379), zuletzt geändert durch Artikel 14 der Verordnung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1504), und als Systembetreiber nach § 6 Abs. 3 VerpackV zurücknehmen oder abholen. Erhoben werden die Angaben zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern**“ wird bei Unternehmen durchgeführt, die Entsorgungsleistungen für andere erbringen. Erhoben werden die Daten zu § 5 Abs. 2 UStatG.

Die „**Erhebung über das Einsammeln von Haushaltsabfällen, die der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient wurden, einschließlich Verpackungen, die von Rücknahmesystemen gemäß § 6 (3) der Verpackungsverordnung eingesammelt wurden**“ wird bei den Landratsämtern durchgeführt und vom Statistischen Landesamt als Sekundärstatistik übernommen. Erhoben werden die Daten entsprechend § 3 Abs. 2 UStatG.

Die folgende Aufstellung verdeutlicht die Gliederung und Zuordnung der Bereiche der Abfallwirtschaft in die Erhebungen entsprechend dem UStatG, ihre jeweiligen gesetzlichen Grundlagen und die Periodizität der Einzelerhebungen.

Bezeichnung der Erhebung	Gesetzliche Grundlagen	Periodizität der Erhebung von	
		Abfallmengen	technischen Parametern der Anlagen
<b>Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 8)			
Deponie (AE/DEP)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Thermische Abfallverbrennungsanlage (AE/AVA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Chemisch/Physikalische Behandlungsanlage (AE/CPB)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sortieranlage (AE/SOR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Zerlegeeinrichtung für Elektro- und Elektronikaltgeräte (AE/ZER)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Schredderanlage/Schrottschere (AE/SHR)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Mechan./biolog. Abfallbehandlungsanlage (AE/MBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Sonstige Behandlungsanlage (AE/SON)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Bodenbehandlungsanlage (AE/BOD)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Biologische Behandlungsanlage (AE/KOM)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Feuerungsanlage mit energetischer Verwertung von Abfällen (AE/FEU)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl (AE/OEL)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge (AE/DBA)	§ 3(1)	jährlich	2-jährlich
Erstbehandlung von Elektro- und Elektronikaltgeräten (AE/ERS)	§ 5(3)	jährlich	
<b>Verwertung von Abfällen</b>			
(Statistischer Bericht Q II 4)			
<b>Übertägige Abbaustätten (VÜ)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Einrichtung zur Entsorgung bergbaulicher Abfälle (NB)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Untertägige Abbaustätte (VU)</b>	<b>§ 3(1)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Bauschuttzubereitungsanlagen (BS 1)</b>	<b>§ 5(1)</b>	<b>2-jährlich</b>	
<b>Asphaltemischanlagen mit Heißmischverfahren (BS 2)</b>	<b>§ 5(1)</b>	<b>2-jährlich</b>	
<b>Zurückgenommene Verkaufsverpackungen (VV)</b>	<b>§ 5(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Einsammlung von Transport- und Umverpackungen (TUV)</b>	<b>§ 5(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angeordnete Haushaltsabfälle (OERE)</b>	<b>§ 3(2)</b>	<b>jährlich</b>	
<b>Besonders überwachungsbedürftige Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11 bis Berichtsjahr 2005)			
Besonders überwachungsbedürftige Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	
<b>Gefährliche Abfälle</b>			
(Statistischer Bericht Q II 11 ab Berichtsjahr 2006)			
Gefährliche Abfälle	§ 4(1) Nr. 1	jährlich (Sekundärstatistik)	
Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen	§ 4(1) Nr. 2	jährlich (Sekundärstatistik)	

Die im vorliegenden Bericht enthaltenen Erhebungen wurden hervorgehoben.

## Erläuterungen

### Abfälle

Abfälle sind alle beweglichen Sachen, die unter die in Anhang I des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes (KrW-/AbfG) aufgeführten Gruppen fallen und deren sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Dabei wird zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung unterschieden. Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle.

### Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Verwertung oder Beseitigung von Abfällen. Sie kann sowohl durch die Betriebe/Unternehmen der Entsorgungswirtschaft wahrgenommen werden als auch von Betrieben/Unternehmen durchgeführt werden, die Abfälle in eigenen Anlagen verwerten oder beseitigen.

### Anlagenbetreiber

Betriebe und Unternehmen, die Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) oder Teile davon in Anlagen beseitigen oder verwerten (=entsorgen).

### Asphaltmischanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt. Das Mischen von Granulaten mit Bitumen und ähnlichen Zusätzen zum Einsatz im Kaltrecyclingverfahren ist nicht Gegenstand der Erhebung.

### Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle

Dabei handelt es sich um Bauschutttaufbereitungs- und Asphaltmischanlagen.

### Bauschutttaufbereitungsanlagen

Das sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen. Dazu zählen auch kombinierte Aufbereitungs- und Sortieranlagen für Bau- und Abbruchabfälle.

Nicht einbezogen wurden die Demontage und der Rückbau von Gebäuden, die Behandlung von öl- und anderweitig verunreinigten Böden in Bodenbehandlungsanlagen, das Behandeln von Baggergut und Hafenaushub und das Abtragen von Erdaushub, soweit dabei nicht Bauschutttaufbereitungsanlagen eingesetzt werden. Der unmittelbare Aus- und Einbau vor Ort ist ebenfalls nicht eingeschlossen.

### EAV – Europäisches Abfallverzeichnis (nach der Abfallverzeichnis-Verordnung – AVV)

Mit der Einführung des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) wird europäisches Recht in deutsches Recht umgesetzt. Das EAV ist ein Verzeichnis von Abfällen, das eine Bezugsnomenklatur darstellt, mit der eine gemeinsame Terminologie für die Europäische Union festgelegt wird. Diese ist insbesondere bei der grenzüberschreitenden Verbringung von Abfällen hilfreich. Leitgedanke ist es die

Herkunft des Abfalls möglichst genau zu treffen und anhand seiner Eigenschaften die Überwachungsbedürftigkeit des Abfalls genau festzulegen. Das Europäische Abfallverzeichnis gliedert die Abfallarten in 20 Gruppen nach ihrer Herkunft aus bestimmten Wirtschaftszweigen oder Anfallbereichen. Diese Struktur bedingt, dass bestimmte Abfallarten im Verzeichnis mehrfach genannt werden. Die Umstellung auf das EAV hatte bis zum 1. Januar 2002 zu erfolgen.

### Endverbraucher

Endverbraucher ist derjenige, der die Ware in der an ihn gelieferten Form nicht mehr weiterveräußert. Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen (gastronomische Einrichtungen, Verwaltungen, Krankenhäuser, Schulen, kleine Handwerksbetriebe etc.).

### Leichtstoff-Fraktionen

Leichtstoff-Fraktionen sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech. Mengenmäßig sind außerdem Sortierreste und Fehlwürfe aus dem „Gelben System“ enthalten.

### Mobil betriebene Anlagen

Das sind Anlagen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können (auch selbstfahrende Anlagen).

### Naturbelassene Stoffe

Als naturbelassene Stoffe werden Abfälle bezeichnet, die beim Aufsuchen von Rohstoffen auf Haldedeponien oder Berghalden gelagert werden.

### Semimobile Anlagen

Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### Stationär betriebene Anlagen

Anlagen, die fest an einen Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage.

### Transportverpackungen

Das sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren während des Transports vor Schäden bewahren oder die aus Sicherheitsgründen verwendet werden (Fässer, Kanister, Kisten, Säcke etc.). Sie fallen stets beim Vertreiber an.

### Übertägige Abbaustätten

Als übertägige Abbaustätten werden Gruben/Tagebaue bezeichnet, aus denen Rohstoffe (z. B. Sand, Kies, Ton, Braunkohle etc.) gewonnen werden (noch in Betrieb befindliche Abbaustätten) oder gewonnen wurden (bereits geschlossene Abbaustätten, die wiederverfüllt werden).

### **Untertägige Abbaustätte**

Anlagen mit untertägiger Verfüllung bergbaufremder Abfälle (untertägiger Versatz) sind z.B. Abbaustätten und bergbauliche Gruben, die noch in Betrieb oder schon geschlossen sind und wieder verfüllt werden.

### **Umverpackungen**

Das sind Verpackungen, die zusätzlich zur Verkaufsverpackung verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Sicherheit während des Transports oder des Schutzes der Waren vor Beschädigung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind (Blister, Folien, Kartonagen). Sie fallen stets beim Vertreiber an.

### **Verbunde**

Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen und von Hand nicht trennbaren Materialien. Sie bestehen zu weniger als 95 Prozent aus einem Material. Hierzu zählen Getränkekartons sowie sonstige Verbunde auf Papier-, Kunststoff-, Aluminium- und Weißblechbasis.

### **Verkaufsverpackungen**

Das sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Flaschen, Beutel, Dosen, Kartonagen, Tragetaschen, Einweggeschirr etc.). Sie fallen stets erst beim Endverbraucher an und verlieren dort ihre Funktion.

## **Ergebnisse**

### **Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen und Ausbauasphalt**

Zehn Millionen Tonnen Bauabfälle wurden 2010 in sächsischen Anlagen aufbereitet und verwertet. In übertägigen Abbaustätten wurden 5,7 Millionen Tonnen (59 Prozent) der Bauabfälle verfüllt und über 3,6 Millionen Tonnen (37 Prozent) konnten in Bauschutt-aufbereitungs- und Asphaltmischanlagen für eine Wiederverwendung im Baubereich aufgearbeitet werden. Die restlichen 0,3 Millionen Tonnen (vier Prozent) Bauabfälle wurden als Deponiebaumaterial verwendet und damit ebenfalls der Verwertung zugeführt (vgl. Tab. 1). Weitere Ausführungen zu Deponiebaumaßnahmen sind im Statistischen Bericht „Behandlung und Beseitigung von Abfällen in Abfallentsorgungsanlagen im Freistaat Sachsen“ dargestellt.

Im Jahr 2010 wurden 150 Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen genutzt. 90 dieser Anlagen waren stationäre oder semimobile Anlagen. Bei 60 Anlagen handelte es sich um mobile Anlagen. In allen Anlagen erfolgte eine Aufbereitung von über 3,6 Millionen Tonnen Bauabfällen, wobei in den stationären und semimobilen Anlagen 37 Prozent der Bauabfälle behandelt wurden. In 108 Bauschutt-aufbereitungsanlagen wurden insgesamt rund

3,1 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt, das waren über 500 000 Tonnen weniger als im Jahr 2008.

In 42 Asphaltmischanlagen wurden 0,5 Millionen Tonnen Bauabfälle eingesetzt.

Von den Bauabfällen, die in Bauschutt-aufbereitungsanlagen aufbereitet wurden, entfielen 55 Prozent auf Beton, 13 Prozent auf Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, 13 Prozent auf Boden und Steine, acht Prozent auf Bitumengemische und sieben Prozent waren Ziegel. Der verbleibende Rest setzte sich aus verhältnismäßig geringen Mengen anderer Bauabfälle zusammen. In Asphaltmischanlagen wurden 58 Prozent Bitumengemische eingesetzt und 42 Prozent der eingesetzten Mengen waren aufbereitete Bauabfälle aus Bauschutt-aufbereitungsanlagen (vgl. Tab. 2).

Durch die Aufbereitung von Bauabfällen (in Bauschutt-aufbereitungsanlagen und Asphaltmischanlagen) wurden im Freistaat Sachsen 3,6 Millionen Tonnen Erzeugnisse für den Einsatz bei Baumaßnahmen gewonnen und konnten so im Stoffkreislauf gehalten werden.

Sachsenweit wurden im Berichtsjahr rund 1,8 Millionen Tonnen Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau und 821 051 Tonnen für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung) aus Bauabfällen in Bauschutt-aufbereitungsanlagen gewonnen. Im Direktionsbezirk Chemnitz wurden rund 1,2 Millionen Tonnen, im Direktionsbezirk Dresden 0,9 Millionen Tonnen und im Direktionsbezirk Leipzig eine Million Tonnen Erzeugnisse und Stoffe gewonnen (vgl. Tab. 5).

Die Menge der in Asphaltmischanlagen eingesetzten Abfälle wird auch als Menge der gewonnenen Erzeugnisse angesehen (vgl. Tab. 6).

### **Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten**

Im Jahr 2010 gab es in Sachsen 153 übertägige Abbaustätten. In 26 Anlagen erfolgte 2010 keine Verfüllung. In den verbleibenden 127 Anlagen wurden über sieben Millionen Tonnen Abfälle verfüllt. Damit wurden im Berichtsjahr 2010 fast 530 000 Tonnen Abfälle weniger als im Jahr zuvor zur Verwertung in der Bergbau-rekultivierung eingesetzt. Wie in den Jahren zuvor wurden auch im Jahr 2010 im Direktionsbezirk Dresden die größte Abfallmenge (3 814 906 Tonnen = 52 Prozent) verfüllt. Hier befinden sich auch die meisten Abbaustätten (71 Anlagen). Im Direktionsbezirk Chemnitz wurden rund 34 Prozent und im Direktionsbezirk Leipzig rund 14 Prozent der Gesamtmenge verfüllt (vgl. Tabellen 7, 8 und 9).

Der überwiegende Teil (77 Prozent) der verfüllten Abfälle waren Bauabfälle. In 125 Abbaustätten wurden rund 5,7 Millionen Tonnen Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) verbracht. Davon entfielen fast 3,9 Millionen Tonnen auf Boden und Steine und rund 0,9 Millionen Tonnen auf Ziegel und Beton. Mit über 1,5 Millionen Tonnen waren Abfälle aus thermischen Prozessen die zweitgrößte Position unter den verfüllten Abfällen nach Abfallkapiteln (EAV 2-Steller) (vgl. Tab. 7).

### **Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau**

2010 wurden im untertägigen Bergbau bergbaufremde Abfälle verwertet. Dabei handelte es sich überwiegend um Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen. Insgesamt gab es in Sachsen zwei Gruben, in denen ein untertägiger Versatz vorgenommen wurde. Aus Geheimhaltungsgründen können jedoch dazu keine Mengenangaben veröffentlicht werden (vgl. Tab. 10).

### **Einrichtungen zur Entsorgung von bergbaulichen Abfällen**

In Sachsen wurden im Berichtsjahr 2010 keine gebrauchten bergbaulichen Abfälle (naturbelassene Stoffe) abgelagert. (vgl. Tab. 10).

### **Einsammlung von Verkaufsverpackungen**

2010 wurden von Unternehmen und Betrieben, die gebrauchte Verkaufsverpackungen als verpflichtete Selbstentsorger und Selbstentsorgergemeinschaften sowie als Systembetreiber zurücknehmen oder abholen, 333 650 Tonnen Verkaufsverpackungen zurückgenommen. Das waren 11 038 Tonnen mehr als im Vorjahr.

Mengenmäßig setzten sich die angefallenen Verpackungsarten recht unterschiedlich zusammen. So entfielen beispielsweise 32 Prozent der Gesamtmenge (106 841 Tonnen) auf Verpackungen aus Glas, die fast vollständig nach Farben getrennt (Braun-, Grün-, Weißglas) gesammelt wurden. Aus dem regional üblichen Sammelsystem für Altpapiergemische stammten 58 085 Tonnen (17,4 Prozent) Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton.

Pro Einwohner fielen im Jahr 2010 durchschnittlich 80,4 Kilogramm (oder 1,5 Kilogramm je Woche) gebrauchte Verpackungen an. Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich die zu entsorgende Menge an Verpackungsmüll um 3,7 Kilogramm pro Einwohner (vgl. Tab. 11).

### **Einsammlung von Transport- und Umverpackungen**

Ausgenommen von dieser Erhebung waren solche Verpackungsmaterialien, die ohne eine stoffliche Verwertung wieder verwendet werden können (Mehrwegsysteme).

Im Jahr 2010 wurden durch die Betriebe und Einrichtungen der Entsorgungswirtschaft in Sachsen 157 152 Tonnen Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Der Hauptanteil von 64 Prozent der Gesamtmenge (100 588 Tonnen) entfiel auf Verpackungen aus Papier, Pappe und Karton. Rund zwei Drittel der eingesammelten Gesamtmenge (103 731 Tonnen) musste vor der stofflichen Verwertung noch in Sortieranlagen vorsortiert werden, während ein Drittel direkt an die Verwerterbetriebe angeliefert wurde. Der überwiegende Teil der Verpackungen wurde nach Verpackungsarten getrennt eingesammelt. Fast 20 Prozent der Gesamtmenge wurde nicht sortenrein als Gemisch

erfasst. Dies war ein spürbarer Anstieg gegenüber den Vorjahren. (vgl. Tab. 12).

Im Berichtsjahr 2010 haben die sächsischen Betriebe der Entsorgungswirtschaft insgesamt 490 802 Tonnen gebrauchte Verpackungen bei privaten, gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelt. Damit erhöhte sich die Menge der eingesammelten Verpackungsabfälle im Vergleich zum Vorjahr um 44 426 Tonnen (zehn Prozent) (vgl. Tab. 13).

### **Einsammlung von Haushaltsabfällen**

Im Berichtsjahr 2010 wurden in Sachsen 1 343 065 Tonnen Haushaltsabfälle eingesammelt. Rein rechnerisch entspricht dies einem Abfallaufkommen aus Haushalten von 323,7 Kilogramm je Einwohner. 2004 waren es noch 349,4 Kilogramm je Einwohner. Im Berichtsjahr 2010 lag die eingesammelte Menge an Haushaltsabfällen unter der Vorjahresmenge. Der bisher niedrigste Wert von 322,5 Kilogramm je Einwohner aus dem Jahr 2008 konnte nicht erreicht werden. Der größte Teil der Haushaltsabfälle, die durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt wurden, waren mit 631 803 Tonnen Haus- und Sperrmüll, gefolgt von 494 446 Tonnen getrennt gesammelte Wertstoffe und 213 668 Tonnen Abfälle aus der Biotonne und biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen). Neben diesen drei Hauptpositionen wurden 3 149 Tonnen sonstige gefährliche und nicht gefährliche Abfälle der öffentlich-rechtlichen Entsorgung angedient. Die getrennt gesammelten Abfälle (Papier, Glas, Kunststoffe und Metalle sowie Bio- und Grünabfälle) machten in der Summe rund 53 Prozent des Gesamtabfalls der Haushalte aus. Damit liegt Sachsen knapp unter dem Bundesdurchschnitt von 56 Prozent. Von den 1 343 065 Tonnen Haushaltsabfällen konnten drei Viertel (75 Prozent = 1 003 533 Tonnen) der Verwertung zugeführt werden (vgl. Tabellen 14 und 16).

### 1. Aufbereitung und Verwertung von Bauabfällen in Anlagen, übertägigen Abbaustätten und Deponien 2008 und 2010 nach Abfallarten (in t)

EAV	Abfallart	Sachsen	Davon in		
			Anlagen	übertägigen Abbaustätten	Deponien <sup>1)</sup>
<b>2010</b>					
170101	Beton	1 961 985	1 709 390	246 565	6 030
170102	Ziegel	893 922	229 494	661 053	3 375
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	113 306	69 614	43 534	158
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	1 323 367	414 172	772 894	136 301
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	592 891	569 232	21 634	2 025
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	4 441 201	389 258	3 903 932	148 011
	Vorbehandelte Bauabfälle <sup>3)</sup>	257 006	227 222	21 173	8 611
	Übrige Bauabfälle <sup>4)</sup>	99 594	17 092	38 288	44 214
	<b>Bauabfälle insgesamt</b>	<b>9 683 272</b>	<b>3 625 474</b>	<b>5 709 073</b>	<b>348 725</b>
<b>2008</b>					
170101	Beton	2 336 942	1 984 094	346 329	6 519
170102	Ziegel	1 172 264	297 593	861 119	13 552
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	86 470	64 185	22 285	-
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	1 172 749	521 723	614 212	36 814
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	639 143	589 176	40 326	9 641
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	5 271 809	491 384	4 489 590	290 835
	Vorbehandelte Bauabfälle <sup>3)</sup>	229 949	217 372	700	11 877
	Übrige Bauabfälle <sup>4)</sup>	129 182	2 662	53 190	73 330
	<b>Bauabfälle insgesamt</b>	<b>11 038 508</b>	<b>4 168 189</b>	<b>6 427 751</b>	<b>442 568</b>

1) für deponietechnische Maßnahmen

2) einschließlich 170301

3) EAV-Schlüssel 191209 bzw. Untergliederungen (19120904, 19120903, 19120900)

4) bisher nicht genannte Abfälle des Abfallkapitels 17 und Abfallart 200202

## 2. In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Abfälle 2010 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Anlagen <sup>1)</sup>			Eingesetzte Abfälle		
		insgesamt	davon		insgesamt	in	
			stationär/ semimobil	mobil		stationären/ semimobilen	mobilen
Anzahl			t				
<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>							
170101	Beton	102	45	57	1 709 390	325 911	1 383 479
170102	Ziegel	68	32	36	229 494	103 938	125 557
170103	Fliesen, Ziegel, Keramik	24	16	8	69 614	51 903	17 711
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	34	11	23	414 172	40 829	373 343
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	52	22	30	256 029	83 405	172 624
170504	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	60	26	34	389 258	158 800	230 458
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	3	3	-	347	347	-
	Sonstige Abfälle	6	6	-	23 445	22 945	499
	<b>Zusammen</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>3 091 749</b>	<b>788 078</b>	<b>2 303 671</b>
	darunter gefährliche Abfälle	4	3	1	5 976	.	.
<b>Asphaltmischanlagen</b>							
170302	Bitumengemische <sup>2)</sup>	25	25	-	311 915	311 915	-
	Aufbereitete Bauabfälle aus Bauschutttaufbereitungsanlagen	25	25	-	227 222	227 222	-
	<b>Zusammen</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>539 137</b>	<b>539 137</b>	<b>-</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>90</b>	<b>60</b>	<b>3 630 886</b>	<b>1 327 215</b>	<b>2 303 671</b>

1) Mehrfachzählung möglich

2) einschließlich 170301

### 3. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschutt aufbereitungsanlagen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und eingesetzten Abfällen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen- betreiber	Anlagen			Eingesetzte Abfälle	
		insgesamt	davon		insgesamt	darunter Beton und Ziegel
			stationär/ semimobil	mobil		
Anzahl					t	
Chemnitz, Stadt	1	1	1	-	.	.
Erzgebirgskreis	10	12	6	6	593 500	360 171
Mittelsachsen	9	12	3	9	132 973	107 555
Vogtlandkreis	8	9	6	3	213 978	132 289
Zwickau	7	7	5	2	.	.
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>35</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1 196 039</b>	<b>761 861</b>
Dresden, Stadt	6	8	3	5	264 256	145 537
Bautzen	12	17	6	11	415 216	270 540
Görlitz	5	5	4	1	60 980	46 906
Meißen	7	7	3	4	115 877	88 487
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	6	7	3	4	38 613	13 923
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>36</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>894 942</b>	<b>565 393</b>
Leipzig, Stadt	1	1	-	1	.	.
Leipzig	8	13	4	9	684 281	414 067
Nordsachsen	7	9	4	5	.	.
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>16</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1 000 768</b>	<b>611 630</b>
<b>Sachsen</b>	<b>87</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>3 091 749</b>	<b>1 938 885</b>

#### 4. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Aufbereitungsanlagen 2010 nach gewonnenen Erzeugnissen sowie Abfällen aus der Aufbereitung

EAV	Gewonnene Erzeugnisse und Abfälle aus der Aufbereitung	Anlagen <sup>1)</sup> insgesamt	Gewonnene Erzeugnisse sowie Abfälle aus der Aufbereitung		
			insgesamt	in	
		Anzahl		t	stationären/ semimobilen
<b>Gewonnene Erzeugnisse</b>					
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	100	1 755 219	500 919	1 254 300
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau	78	821 051	215 148	605 903
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag	15	139 313	10 470	128 843
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen	17	141 795	38 888	102 907
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwälle)	21	214 059	35 960	178 099
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	42	539 137	539 137	-
	<b>Zusammen</b>	<b>150</b>	<b>3 610 574</b>	<b>1 340 522</b>	<b>2 270 052</b>
<b>Abfälle aus der Aufbereitung</b>					
170301	Kohlenteerhaltige Bitumengemische	2	.	.	-
191207	Holz	14	448	381	67
191202	Eisenmetalle	44	4 687	3 644	1 043
191201	Papier und Pappe	1	.	.	.
191203	Nichteisenmetalle	2	.	.	.
191204	Kunststoff und Gummi	3	27	.	.
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der Behandlung von Abfällen	17	216	187	29
	<b>Zusammen</b>	<b>47</b>	<b>5 378</b>	<b>4 212</b>	<b>1 139</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>3 616 229</b>	<b>1 345 018</b>	<b>2 271 211</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

### 5. Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschuttzubereitungsanlagen 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen und gewonnenen Erzeugnissen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Anlagen			Erzeugnisse für die Verwendung			
	insgesamt	davon		insgesamt	darunter		
		stationär/semimobil	mobil		im Straßen- und Wegebau (19120901)	im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung) (19120902)	in Sonstigen (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände) (19120905)
Anzahl							
Chemnitz, Stadt	1	1	-	.	.	.	-
Erzgebirgskreis	12	6	6	581 834	500 003	79 225	2 200
Mittelsachsen	12	3	9	124 256	64 310	53 406	2 340
Vogtlandkreis	9	6	3	213 634	92 264	114 520	-
Zwickau	7	5	2	117 193	75 722	27 821	9 650
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>41</b>	<b>21</b>	<b>20</b>	<b>1 188 775</b>	<b>835 652</b>	<b>323 477</b>	<b>14 190</b>
Dresden, Stadt	8	3	5	241 969	157 011	60 910	-
Bautzen	17	6	11	404 242	244 026	135 696	23 190
Görlitz	5	4	1	58 690	23 164	9 570	25 956
Meißen	7	3	4	131 575	104 713	10 528	6 635
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	7	3	4	42 757	17 048	5 022	2 228
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>44</b>	<b>19</b>	<b>25</b>	<b>879 233</b>	<b>545 961</b>	<b>221 725</b>	<b>58 009</b>
Leipzig, Stadt	1	-	1	.	.	.	-
Leipzig	13	4	9	680 768	178 959	199 089	102 655
Nordsachsen	9	4	5	.	.	.	.
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>23</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>1 003 429</b>	<b>373 606</b>	<b>275 848</b>	<b>141 860</b>
<b>Sachsen 2010</b>	<b>108</b>	<b>48</b>	<b>60</b>	<b>3 071 437</b>	<b>1 755 219</b>	<b>821 051</b>	<b>214 059</b>
2008	119	46	73	3 545 818	2 397 638	731 010	293 772
2006	119	46	73	3 627 724	2 211 355	844 441	290 168
2004 <sup>1)2)</sup>	138	36	102	2 938 023	1 692 239	574 692	308 781
2002 <sup>1)2)</sup>	174	42	132	3 471 216	1 662 041	896 582	392 220
2000 <sup>1)2)</sup>	202	41	161	5 006 270	2 345 088	1 179 788	562 851
1998 <sup>2)</sup>	182	54	128	4 757 063	2 230 580	1 121 731	641 071
1996 <sup>2)</sup>	171	45	126	5 095 596	2 524 017	1 263 837	452 972

1) Anzahl der mobilen Anlagen einschließlich Recyclingplätzen

2) Die Zuordnung der semimobilen Anlagen erfolgte zu mobilen Anlagen.

## 6. Eingesetzte Bauabfälle und gewonnene Erzeugnisse in Asphaltmischanlagen 2006, 2008 und 2010 nach Direktionsbezirken<sup>1)</sup>

Direktionsbezirk Land	Anlagenbetreiber		Anlagen		Eingesetzte Bauabfälle/ gewonnene Erzeugnisse <sup>2)</sup>
	insgesamt	darunter von stationären/ semimobilen Anlagen	insgesamt	darunter stationär/ semimobil	
					t
<b>2010</b>					
Chemnitz	12	12	17	17	290 256
Dresden	15	15	15	15	169 622
Leipzig	9	9	10	10	79 259
<b>Sachsen</b>	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>42</b>	<b>42</b>	<b>539 137</b>
<b>2008</b>					
Chemnitz	15	15	20	20	256 819
Dresden	15	15	15	15	129 644
Leipzig	10	10	12	12	159 956
<b>Sachsen</b>	<b>40</b>	<b>40</b>	<b>47</b>	<b>47</b>	<b>546 419</b>
<b>2006</b>					
Chemnitz	14	14	19	19	367 393
Dresden	17	17	17	17	186 314
Leipzig	10	10	13	13	148 114
<b>Sachsen</b>	<b>41</b>	<b>41</b>	<b>49</b>	<b>49</b>	<b>701 821</b>

1) Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung von 01.08.2008.

2) Sämtliche eingesetzte Stoffe sind Bestandteil des hergestellten Heißmischguts.

## 7. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2010 nach Art der Abfälle

EAV - Schlüssel	Abfallart	Übertägige Abbaustätten <sup>1)2)</sup>	Verfüllte Abfälle
		Anzahl	t
01	Abfälle die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	5	659
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	1 532 368
1001	darunter Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	4	1 373 132
1009	Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl	4	115 267
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	1 589
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	20 778
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	125	5 687 900
170101	darunter Beton	58	246 565
170102	Ziegel	50	661 053
170103	Fliesen, Ziegel und Keramik	23	43 534
170107	Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	50	772 894
170302	Bitumengemische, mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	13	21 634
170504	Boden und Steine	119	3 903 932
170506	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	3	15 289
170508	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt	4	7 182
170802	Baustoffe auf Gipsbasis	10	15 029
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	85 333
191302	darunter feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen	3	33 905
20	Siedlungsabfälle (Haushalts- und ähnliche gewerbliche und industr. Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	38 413
200303	darunter Straßenkehrriecht	6	38 413
	<b>Insgesamt</b>	<b>153</b>	<b>7 367 040</b>

1) Mehrfachzählungen möglich

2) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

## 8. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2004 bis 2010 nach Art der Abfälle und Direktionsbezirken

Direktionsbezirk Land	Jahr	Übertägige Abbaustätten <sup>1)</sup>	Verfüllte Abfälle	Darunter		
				Beton	Ziegel	Boden und Steine
		Anzahl	1 000 t			
Direktionsbezirk Chemnitz <sup>2)</sup>	2004	38	2 891	272	417	1 843
	2005	36	2 394	281	365	1 427
	2006	38	3 091	236	451	1 949
	2007	34	3 062	198	402	1 619
	2008	33	2 563	192	348	1 630
	2009	34	2 616	178	449	1 639
	2010	31	2 500	147	367	1 543
Direktionsbezirk Dresden <sup>2)</sup>	2004	81	5 251	335	450	2 618
	2005	80	4 445	231	439	2 032
	2006	78	4 516	265	414	2 084
	2007	77	4 815	234	459	2 255
	2008	78	4 455	110	411	2 000
	2009	74	4 390	102	310	1 966
	2010	71	3 815	82	274	1 555
Direktionsbezirk Leipzig <sup>2)</sup>	2004	32	2 726	86	175	1 584
	2005	26	1 714	60	158	680
	2006	24	893	91	127	504
	2007	24	1 114	56	154	691
	2008	29	1 239	44	102	859
	2009	26	889	41	44	589
	2010	25	1 052	18	20	806
<b>Sachsen</b>	<b>2004</b>	<b>151</b>	<b>10 868</b>	<b>693</b>	<b>1 042</b>	<b>6 045</b>
	<b>2005</b>	<b>142</b>	<b>8 553</b>	<b>572</b>	<b>962</b>	<b>4 139</b>
	<b>2006</b>	<b>140</b>	<b>8 500</b>	<b>592</b>	<b>992</b>	<b>4 537</b>
	<b>2007</b>	<b>135</b>	<b>8 992</b>	<b>488</b>	<b>1 015</b>	<b>4 565</b>
	<b>2008</b>	<b>140</b>	<b>8 257</b>	<b>346</b>	<b>861</b>	<b>4 490</b>
	<b>2009</b>	<b>134</b>	<b>7 895</b>	<b>321</b>	<b>803</b>	<b>4 194</b>
	<b>2010</b>	<b>127</b>	<b>7 367</b>	<b>247</b>	<b>661</b>	<b>3 904</b>

1) ohne ruhende Anlagen

2) mit neuer Kreisgebietgliederung vom 01.08.2008

### 9. Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten 2007 bis 2010 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Direktionsbezirk Land	Übertägige Abbaustätten				Verfüllte Abfälle			
	2007 <sup>1)</sup>	2008 <sup>1)</sup>	2009 <sup>1)</sup>	2010 <sup>1)</sup>	2007	2008	2009	2010
	Anzahl				t			
Chemnitz, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	10	9	10	10	418 952	552 226	430 135	391 970
Mittelsachsen	14	14	14	14	922 417	840 274	759 333	893 350
Vogtlandkreis	6	6	6	6	721 220	758 081	875 698	756 285
Zwickau	8	7	7	6	999 750	412 116	550 849	458 226
<b>Direktionsbezirk Chemnitz</b>	<b>38</b>	<b>36</b>	<b>37</b>	<b>36</b>	<b>3 062 339</b>	<b>2 562 697</b>	<b>2 616 015</b>	<b>2 499 831</b>
Dresden, Stadt	7	7	6	6	278 823	196 736	153 767	204 240
Bautzen	35	33	33	32	1 436 879	1 093 757	864 652	888 588
Görlitz	20	20	19	19	1 756 640	1 819 748	1 797 274	1 728 824
Meißen	17	18	18	18	1 002 613	942 821	1 271 616	775 824
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	17	16	14	11	340 486	402 142	303 145	217 430
<b>Direktionsbezirk Dresden</b>	<b>96</b>	<b>94</b>	<b>90</b>	<b>86</b>	<b>4 815 441</b>	<b>4 455 204</b>	<b>4 390 454</b>	<b>3 814 906</b>
Leipzig, Stadt	2	2	1	1	.	.	.	.
Leipzig	12	15	15	15	.	.	.	.
Nordsachsen	16	16	16	15	744 357	726 715	664 995	785 935
<b>Direktionsbezirk Leipzig</b>	<b>30</b>	<b>33</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>1 114 407</b>	<b>1 239 406</b>	<b>888 589</b>	<b>1 052 303</b>
<b>Sachsen</b>	<b>164</b>	<b>163</b>	<b>159</b>	<b>153</b>	<b>8 992 187</b>	<b>8 257 306</b>	<b>7 895 057</b>	<b>7 367 040</b>

1) einschließlich ruhender Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

### 10. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten und im Bergbau

Art	Betriebe <sup>1)</sup>									
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	
	Anzahl									
Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten	151	148	151	142	140	135	140	134	127	
Verwertung bergbaufremder Abfälle in untertägigen Abbaustätten	4	3	3	2	2	2	2	2	2	
Einrichtungen zur Entsorgung bergbaulicher Abfälle	3	2	2	-	2	2	2	1	-	

1) ohne ruhende Abbaustätten (Anlagen, die im Erhebungsjahr keine Abfälle verfüllt haben)

### 11. Einsammlung und Verbleib von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern 2009 und 2010 nach Verpackungsarten

Art	Zurück- genommene Verkaufs- verpackungen	Abgegeben an <sup>1)</sup>		Zurück- genommene Menge pro Einwohner
		Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe <sup>2)</sup>	
	t			kg
<b>2010</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>333 650</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>80,4</b>
davon				
Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup>	162 788	x	x	39,2
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	5 073	x	x	1,2
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	101 768	x	x	24,5
Papier, Pappe, Karton <sup>4)</sup>	58 085	x	x	14,0
Kunststoffe <sup>4)</sup>	3 585	x	x	0,9
Metalle <sup>4)</sup>	2 061	x	x	0,5
Verbunde <sup>4)</sup>	291	x	x	0,1
<b>2009</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>319 612</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>76,7</b>
davon				
Leichtstoff-Fraktionen <sup>3)</sup>	155 878	x	x	37,4
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	2 390	x	x	0,6
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	106 366	x	x	25,5
Papier, Pappe, Karton <sup>4)</sup>	52 542	x	x	12,6
Kunststoffe <sup>4)</sup>	1 909	x	x	0,5
Metalle <sup>4)</sup>	399	x	x	0,1
Verbunde <sup>4)</sup>	129	x	x	0,0

1) ab 2009 veränderte Methodik

2) einschließlich Altstoffhandel, Aufarbeitungs- und Aufbereitungsanlagen

3) Gemische aus dem "Gelben System" und andere Gemische von Verpackungen

4) als Verpackungen getrennt gesammelt

## 12. Einsammlung und Verbleib von Transport- und Umverpackungen und von Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern 2009 und 2010 nach Verpackungsarten

Art	Betriebe/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an	
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe
	Anzahl	t		
<b>2010</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>119</b>	<b>157 152</b>	<b>103 731</b>	<b>53 421</b>
darunter				
Glas	19	2 811	1 516	1 295
Papier, Pappe, Karton	101	100 588	63 732	36 856
Metalle	23	1 456	298	1 158
Kunststoffe	80	14 675	9 067	5 608
Holz	38	6 673	2 603	4 070
Verbunde <sup>2)</sup>	7	771	635	136
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	28	29 884	25 750	4 134
<b>2009</b>				
<b>Insgesamt</b>	<b>121</b>	<b>126 764</b>	<b>76 931</b>	<b>49 833</b>
darunter				
Glas	22	2 668	1 814	854
Papier, Pappe, Karton	104	97 422	61 100	36 322
Metalle	26	1 770	361	1 409
Kunststoffe	78	11 853	5 818	6 035
Holz	36	5 843	3 283	2 560
Verbunde <sup>2)</sup>	10	1 193	1 118	75
nicht sortenrein erfasste Materialien, sonstige Materialien	24	5 518	3 227	2 291

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen; Mehrfachzählungen möglich.

2) Verbunde sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95% überschreitet.

### 13. Einsammlung und Verbleib von Verpackungen 2001 bis 2010

Jahr	Betriebe/ Einrichtungen <sup>1)</sup>	Eingesammelte/ abgegebene Menge	Abgegeben an		Noch kein endgültiger Verbleib bekannt
			Sortier- anlagen	Verwerter- betriebe	
Anzahl		t			

#### Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern

2001	83	381 002	241 836	139 166	-
2002	78	394 742	250 805	143 937	-
2003	79	365 492	226 551	138 941	-
2004	76	341 490	210 379	131 111	-
2005	x	341 080	231 219	109 861	-
2006	x	336 053	234 648	101 405	-
2007	x	339 760	239 431	100 329	-
2008	x	333 026	247 131	85 895	-
2009	x	319 612	x	x	-
2010	x	333 650	x	x	-

#### Transport-, Umverpackungen und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern

2001	182	186 510	120 975	65 280	255
2002	172	195 310	101 715	91 964	1 631
2003	165	188 359	121 409	66 384	566
2004	157	200 116	126 879	73 237	-
2005	137	201 464	120 865	80 599	-
2006	129	185 460	107 108	78 352	-
2007	134	162 917	80 778	82 139	-
2008	130	163 044	83 162	79 882	-
2009	121	126 764	76 931	49 833	-
2010	119	157 152	103 731	53 421	20

#### Verpackungen insgesamt

2001	197	567 512	362 811	204 446	255
2002	185	590 052	352 520	235 901	1 631
2003	177	553 851	347 960	205 325	566
2004	174	541 606	337 258	204 348	-
2005	x	542 544	352 084	190 460	-
2006	x	521 513	341 756	179 757	-
2007	x	502 677	320 209	182 468	-
2008	x	496 070	330 293	165 777	-
2009	x	446 376	x	x	-
2010	x	490 802	x	x	-

1) Anzahl der Betriebe/Einrichtungen, die in Sachsen Verpackungen eingesammelt haben, mit Sitz in Sachsen und in anderen Bundesländern; Mehrfachzählungen möglich

## 14. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2009 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		t		
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>642 295</b>	<b>345 049</b>	<b>297 247</b>
	davon			
20030101	Hausmüll	538 674	288 303	250 371
200307	Sperrmüll	103 621	56 746	46 876
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>222 942</b>	<b>1</b>	<b>222 941</b>
	davon			
20030104	Abfälle aus der Biotonne	124 692	-	124 692
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	98 250	1	98 249
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>500 057</b>	<b>25 406</b>	<b>474 651</b>
	davon			
150107, 200102	Glas	105 486	-	105 486
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtver- packungen), Verbunde	149 692	25 406	124 286
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	218 166	-	218 166
150104, 200140	Metalle	4 874	-	4 874
150103, 200138	Holz	20 685	-	20 685
150102, 200139	Kunststoffe	754	-	754
150109, 200110	Textilien	400	-	400
200111				
200123*, 200135*, 200136	<b>Elektroaltgeräte</b>	-	-	-
	<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 297</b>	<b>1 686</b>	<b>1 611</b>
	davon			
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	2 764	1 634	1 129
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	533	51	482
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 368 591</b>	<b>372 141</b>	<b>996 450</b>

## 15. Einsammlung und Verbleib von Haushaltsabfällen 2010 nach Abfallarten

EAV	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon beim Erstempfänger	
			beseitigt	verwertet
		t		
	<b>Haus- und Sperrmüll</b>	<b>631 803</b>	<b>312 421</b>	<b>319 382</b>
	davon			
20030101	Hausmüll	530 075	286 600	243 475
200307	Sperrmüll	101 728	25 821	75 907
	<b>Getrennt erfasste organische Abfälle</b>	<b>213 668</b>	-	<b>213 668</b>
	davon			
20030104	Abfälle aus der Biotonne	118 348	-	118 348
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	95 320	-	95 320
	<b>Getrennt gesammelte Wertstoffe</b>	<b>494 446</b>	<b>25 682</b>	<b>468 764</b>
	davon			
150107, 200102	Glas	105 579	-	105 579
150105, 150106	gemischte Verpackungen (inkl. Leichtver- packungen), Verbunde	154 992	25 682	129 310
150101, 200101	Papier, Pappe, Karton (PPK)	213 334	-	213 334
150104, 200140	Metalle	5 544	-	5 544
150103, 200138	Holz	14 089	-	14 089
150102, 200139	Kunststoffe	377	-	377
150109, 200110, 200111	Textilien, Bekleidung	531	-	531
200123*, 200135*, 200136	<b>Elektroaltgeräte</b>	-	-	-
	<b>Sonstige Abfälle</b>	<b>3 149</b>	<b>1 430</b>	<b>1 719</b>
	davon			
200126*, 200127*, 200129*, 200131*, 200133*, 200113*, 200114*, 200115*, 200117*, 200119*, 2001*	sonstige gefährliche Abfälle	2 524	1 372	1 153
200399, 200128, 200130, 200132, 200134, 200199	sonstige nicht gefährliche Abfälle	624	58	566
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 343 065</b>	<b>339 532</b>	<b>1 003 533</b>

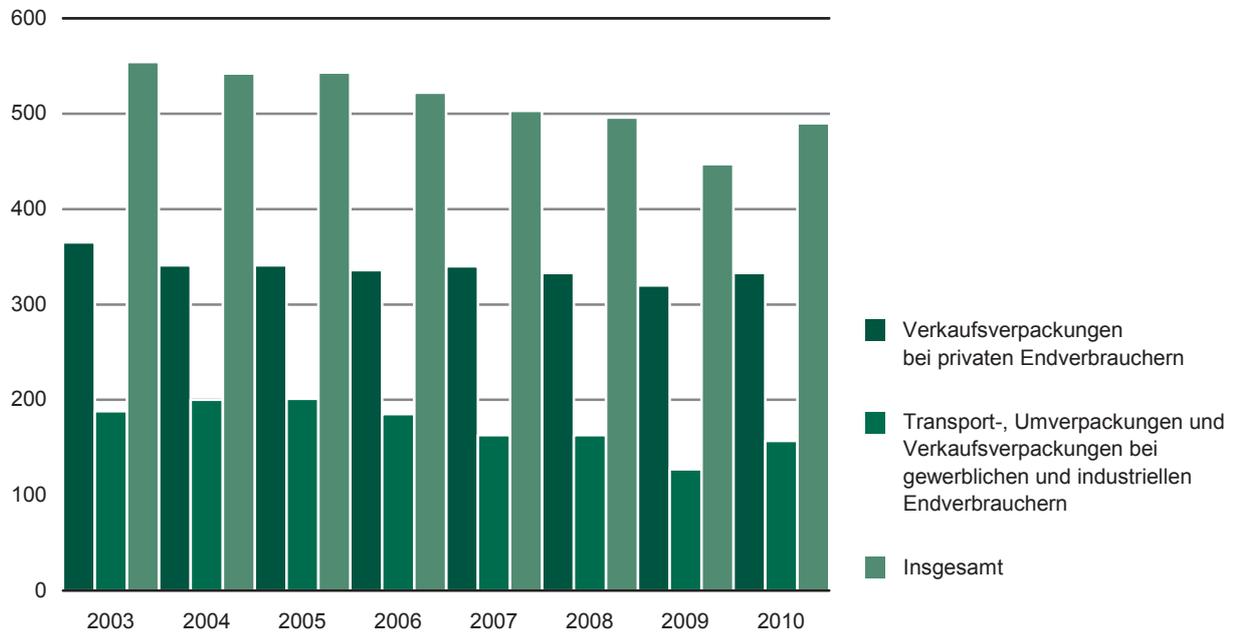
**16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte ausgewählte Abfälle  
2006 bis 2010 nach Direktionsbezirken<sup>1)</sup>**

Direktions- bezirk Land	Ein- gesammelte Abfallmenge insgesamt <sup>2)</sup>		Darunter gesondert eingesammelt									
			Haus- und Sperrmüll		Abfälle aus der Biotonne		Papier, Pappe, Karton		gemischte Verpackungen		Glas	
	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.	1 000 t	kg/Einw.
<b>2010</b>												
Chemnitz	478	313,1	218	143,1	30	19,6	90	59,2	59	38,8	40	26,2
Dresden	540	331,7	255	156,9	70	43,2	74	45,5	56	34,2	41	25,3
Leipzig	326	326,8	158	158,6	18	18,2	49	49,2	40	40,3	24	24,4
<b>Sachsen</b>	<b>1 343</b>	<b>323,7</b>	<b>632</b>	<b>152,3</b>	<b>118</b>	<b>28,5</b>	<b>213</b>	<b>51,4</b>	<b>155</b>	<b>37,4</b>	<b>106</b>	<b>25,4</b>
<b>2009</b>												
Chemnitz	494	321,0	221	143,6	32	20,6	93	60,3	58	37,8	40	25,7
Dresden	552	338,1	263	161,2	74	45,6	73	45,0	53	32,7	41	25,4
Leipzig	323	323,7	158	158,6	18	18,5	52	52,0	38	38,3	24	24,5
<b>Sachsen</b>	<b>1 369</b>	<b>328,3</b>	<b>642</b>	<b>154,1</b>	<b>125</b>	<b>29,9</b>	<b>218</b>	<b>52,3</b>	<b>150</b>	<b>35,9</b>	<b>105</b>	<b>25,3</b>
<b>2008</b>												
Chemnitz	479	308,0	219	140,7	31	19,9	91	58,8	57	36,6	39	25,1
Dresden	540	329,7	256	156,4	72	44,2	77	47,1	53	32,4	42	25,6
Leipzig	333	333,1	166	166,0	18	17,9	56	56,2	37	37,2	25	25,2
<b>Sachsen</b>	<b>1 352</b>	<b>322,5</b>	<b>641</b>	<b>152,9</b>	<b>121</b>	<b>28,9</b>	<b>225</b>	<b>53,6</b>	<b>147</b>	<b>35,1</b>	<b>106</b>	<b>25,3</b>
<b>2007</b>												
Chemnitz	487	309,5	223	142,0	32	20,6	97	61,7	58	36,5	41	26,1
Dresden	578	351,2	261	158,6	74	44,8	94	56,8	54	32,8	43	26,3
Leipzig	342	341,8	170	169,9	18	18,0	60	60,3	37	36,8	26	25,7
<b>Sachsen</b>	<b>1 407</b>	<b>333,4</b>	<b>654</b>	<b>155,1</b>	<b>124</b>	<b>29,4</b>	<b>251</b>	<b>59,5</b>	<b>148</b>	<b>35,2</b>	<b>110</b>	<b>26,1</b>
<b>2006</b>												
Chemnitz	513	322,3	229	143,8	32	19,9	101	63,8	57	36,1	42	26,5
Dresden	591	356,4	265	159,8	71	43,0	103	62,4	54	32,8	44	26,7
Leipzig	340	340,0	169	168,7	17	17,2	63	62,7	36	35,7	25	24,9
<b>Sachsen</b>	<b>1 444</b>	<b>339,8</b>	<b>662</b>	<b>155,9</b>	<b>120</b>	<b>28,3</b>	<b>268</b>	<b>63,0</b>	<b>148</b>	<b>34,7</b>	<b>111</b>	<b>26,2</b>

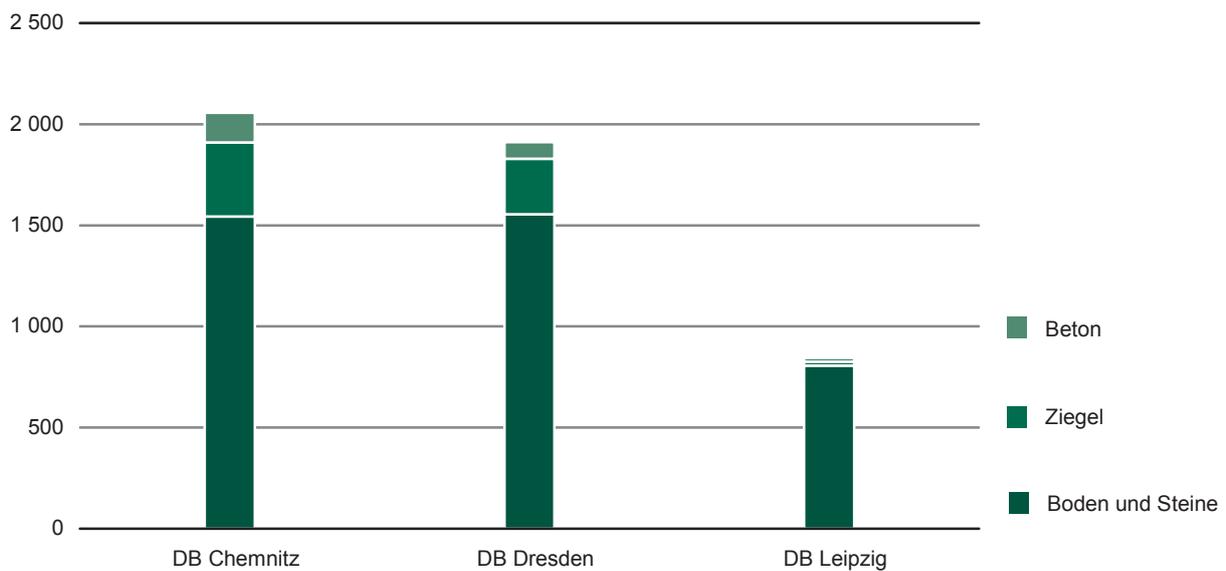
1) Die Angaben erfolgen nach neuer Kreisgebietsgliederung vom 01.08.2008.

2) ab Berichtsjahr 2006 ohne Elektroaltgeräte

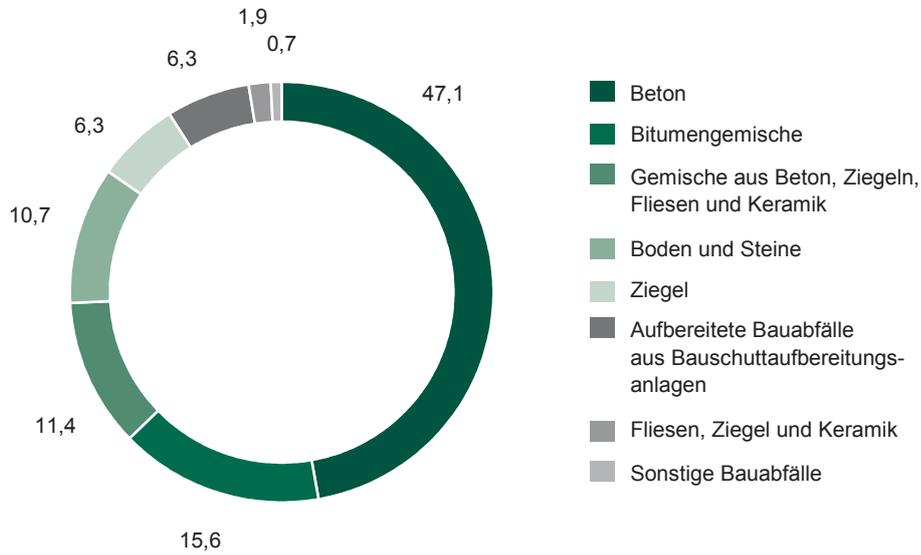
**Abb. 1 Einsammlung von Verpackungen 2003 bis 2010**  
in Tausend Tonnen



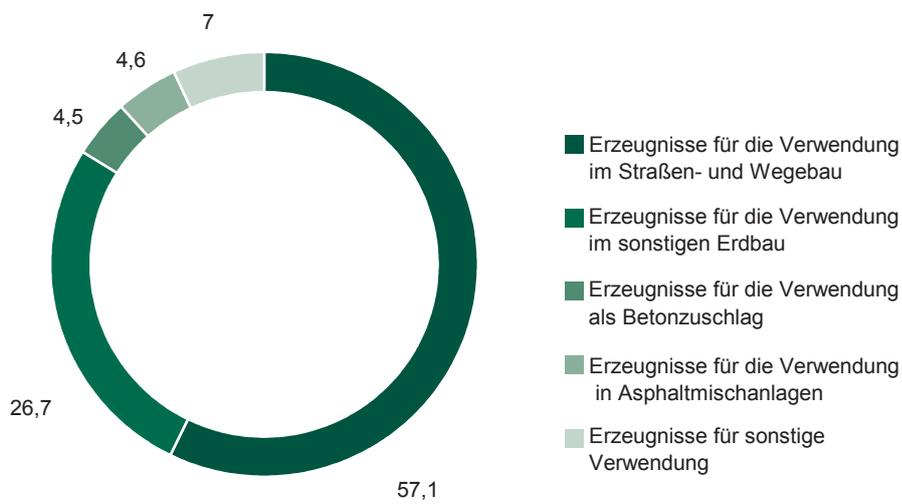
**Abb. 2 In übertägigen Abbaustätten verwertete ausgewählte Abfallarten 2010**  
nach Direktionsbezirken (DB)  
in Tausend Tonnen



**Abb. 3 In Aufbereitungsanlagen für Bauabfälle eingesetzte Bauabfälle 2010**  
in Prozent



**Abb. 4 In Bauschutt-aufbereitungsanlagen gewonnene Erzeugnisse 2010**  
in Prozent



**Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002**  
**-Berichtsjahr 2010-**

**1. Übersicht über die Abfallkapitel**

- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13\* Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)
- 14\* Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a.n.g.)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen



## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

Erläuterungen:

\* Gefährliche Abfälle

z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.

**TM** Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen (z.B. Fragebogen AVA, BOD, CPB, DEP, FEU, KOM, MBA, SON) die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.

### ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN

#### Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen

- 01 01 01 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
 01 01 02 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen

- 01 03 04\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
 01 03 05\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
 01 03 06 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen  
 01 03 07\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen  
 01 03 08 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen  
 01 03 09 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Rotschlamm, der unter 01 03 07 fällt  
 01 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen

- 01 04 07\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
 01 04 08 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 09 Abfälle von Sand und Ton  
 01 04 10 staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 11 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 12 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen  
 01 04 13 Abfälle aus Steinmetz- und -säge-arbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen  
 01 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Bohrschlämme und andere Bohrabfälle

- 01 05 04 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
 01 05 05\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle **TM**  
 01 05 06\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 01 05 07 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
 01 05 08 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen  
 01 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELEN

#### Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei

- 02 01 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
 02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
 02 01 03 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
 02 01 04 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
 02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt  
 02 01 07 Abfälle aus der Forstwirtschaft  
 02 01 08\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
 02 01 09 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen  
 02 01 10 Metallabfälle  
 02 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs

- 02 02 01 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
 02 02 02 Abfälle aus tierischem Gewebe  
 02 02 03 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 02 04 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse

- 02 03 01 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen  
 02 03 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
 02 03 03 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  
 02 03 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 03 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Zuckerherstellung

- 02 04 01 Rübenerde  
 02 04 02 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
 02 04 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 04 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Milchverarbeitung

- 02 05 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 05 02 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung **TM**  
 02 05 99 Abfälle a. n. g.

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

### Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren

- 02 06 01 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 06 02 Abfälle von Konservierungsstoffen  
 02 06 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
 02 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)

- 02 07 01 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
 02 07 02 Abfälle aus der Alkoholdestillation  
 02 07 03 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
 02 07 04 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
 02 07 05 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
 02 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE

#### Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln

- 03 01 01 Rinden- und Korkabfälle  
 03 01 04\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten  
 03 01 05 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen  
 03 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Holzkonservierung

- 03 02 01\* Halogenfreie organische Holzschutzmittel  
 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel  
 03 02 03\* metallorganische Holzschutzmittel  
 03 02 04\* anorganische Holzschutzmittel  
 03 02 05\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 03 02 99 Holzschutzmittel a. n. g.

#### Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe

- 03 03 01 Rinden- und Holzabfälle  
 03 03 02 Sulfit- und Sulfid-schlamm (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  
 03 03 05 Deinking-Schlamm aus dem Papierrecycling TM  
 03 03 07 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
 03 03 08 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
 03 03 09 Kalkschlammabfälle  
 03 03 10 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlamm aus der mechanischen Abtrennung TM  
 03 03 11 Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen TM  
 03 03 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE

#### Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie

- 04 01 01 Fleischabschabungen und Häuteabfälle  
 04 01 02 geäschertes Leimleder  
 04 01 03\* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  
 04 01 04 chromhaltige Gerbereibrühe  
 04 01 05 chromfreie Gerbereibrühe  
 04 01 06 chromhaltige Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
 04 01 07 chromfreie Schlamm, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
 04 01 08 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)  
 04 01 09 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

- 04 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Textilindustrie

- 04 02 09 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)  
 04 02 10 organische Stoffe aus Naturstoffen (z.B. Fette, Wachse)  
 04 02 14\* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten  
 04 02 15 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen  
 04 02 16\* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  
 04 02 17 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen  
 04 02 19\* Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 04 02 20 Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen TM  
 04 02 21 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern  
 04 02 22 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern  
 04 02 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE

#### Abfälle aus der Erdölraffination

- 05 01 02\* Entsalzungsschlamm  
 05 01 03\* Bodenschlamm aus Tanks  
 05 01 04\* saure Alkylschlamm  
 05 01 05\* verschüttetes Öl  
 05 01 06\* ölhaltige Schlamm aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung  
 05 01 07\* Säureteere  
 05 01 08\* andere Teere  
 05 01 09\* Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 05 01 10 Schlamm aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen TM  
 05 01 11\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  
 05 01 12\* säurehaltige Öle  
 05 01 13 Schlamm aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM  
 05 01 14 Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
 05 01 15\* gebrauchte Filtertone  
 05 01 16 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentwässerung  
 05 01 17 Bitumen  
 05 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus der Kohlepyrolyse

- 05 06 01\* Säureteere  
 05 06 03\* andere Teere  
 05 06 04 Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
 05 06 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport

- 05 07 01\* quecksilberhaltige Abfälle  
 05 07 02 schwefelhaltige Abfälle  
 05 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

#### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren

- 06 01 01\* Schwefelsäure und schweflige Säure  
 06 01 02\* Salzsäure  
 06 01 03\* Flusssäure  
 06 01 04\* Phosphorsäure und phosphorige Säure  
 06 01 05\* Salpetersäure und salpetrige Säure  
 06 01 06\* andere Säuren  
 06 01 99 Abfälle a. n. g.  
 Abfälle aus HZVA von Basen  
 06 02 01\* Calciumhydroxid

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 06 02 03\* Ammoniumhydroxid  
 06 02 04\* Natrium- und Kaliumhydroxid  
 06 02 05\* andere Basen  
 06 02 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden

- 06 03 11\* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten  
 06 03 13\* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten  
 06 03 14 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen  
 06 03 15\* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten  
 06 03 16 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen  
 06 03 99 Abfälle a. n. g.

### Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen

- 06 04 03\* arsenhaltige Abfälle  
 06 04 04\* quecksilberhaltige Abfälle  
 06 04 05\* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten  
 06 04 99 Abfälle a. n. g.

### Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung

- 06 05 02\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 06 05 03 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen TM

### Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen

- 06 06 02\* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten  
 06 06 03 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen  
 06 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie

- 06 07 01\* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse  
 06 07 02\* Aktivkohle aus der Chlorherstellung  
 06 07 03\* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme  
 06 07 04\* Lösungen und Säuren, z.B. Kontaktsäure  
 06 07 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen

- 06 08 02\* gefährliche Chlorsilane enthaltende Abfälle  
 06 08 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien aus der Phosphorchemie

- 06 09 02 phosphorhaltige Schlacke  
 06 09 03\* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten  
 06 09 04 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen  
 06 09 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln

- 06 10 02\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 06 10 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern

- 06 11 01 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung  
 06 11 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen a. n. g.

- 06 13 01\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
 06 13 02\* gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)  
 06 13 03 Industrieruß

- 06 13 04\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung  
 06 13 05\* Ofen- und Kaminruß  
 06 13 99 Abfälle a. n. g.

## ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

### Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien

- 07 01 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 01 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 01 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 01 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 01 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 01 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 01 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 01 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 07 01 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen TM  
 07 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern

- 07 02 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 02 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 02 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 02 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 02 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 02 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 02 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 02 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 07 02 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen TM  
 07 02 13 Kunststoffabfälle  
 07 02 14\* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten  
 07 02 15 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen  
 07 02 16\* gefährliche Silicone enthaltende Abfälle  
 07 02 17 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten  
 07 02 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)

- 07 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 03 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 03 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
 07 03 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 03 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
 07 03 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 03 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
 07 03 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 07 03 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen TM  
 07 03 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02)

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

### und anderen Bioziden

- 07 04 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 04 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 04 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 04 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 04 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen TM
- 07 04 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 04 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika

- 07 05 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 05 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 05 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 05 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 05 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen TM
- 07 05 13\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 07 05 14 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen
- 07 05 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln

- 07 06 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 06 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 06 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 06 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 07 06 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen TM
- 07 06 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

- 07 07 01\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 03\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 07 07 07\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 08\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 07 07 09\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 10\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 07 07 11\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM

- 07 07 12 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen TM
- 07 07 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

#### Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

- 08 01 11\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 12 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen
- 08 01 13\* Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 14 Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen
- 08 01 15\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 16 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen
- 08 01 17\* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 01 18 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen
- 08 01 19\* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 01 20 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen
- 08 01 21\* Farb- oder Lackentfernerabfälle
- 08 01 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)

- 08 02 01 Abfälle von Beschichtungspulver
- 08 02 02 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 03 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten
- 08 02 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Druckfarben

- 08 03 07 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten
- 08 03 08 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten
- 08 03 12\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 13 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen
- 08 03 14\* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 15 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen
- 08 03 16\* Abfälle von Ätzlösungen
- 08 03 17\* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen
- 08 03 19\* Dispersionsöl
- 08 03 99 Abfälle a. n. g.

#### Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)

- 08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 08 04 10 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen
- 08 04 11\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- enthalten
- 08 04 12** klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen
- 08 04 13\*** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 14** wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen
- 08 04 15\*** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten
- 08 04 16** wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen
- 08 04 17\*** Harzöle
- 08 04 99** Abfälle a. n. g.
- Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
- 08 05 01\*** Isocyanatabfälle
- 10 01 18\*** Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 01 19** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen
- 10 01 20\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 21** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen TM
- 10 01 22\*** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 01 23** wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen TM
- 10 01 24** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 10 01 25** Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 10 01 26** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie**
- 10 02 01** Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 10 02 02** unbearbeitete Schlacke
- 10 02 07\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 08** Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen
- 10 02 10** Walzzunder
- 10 02 11\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 02 12** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen TM
- 10 02 13\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 02 14** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen
- 10 02 15** andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 10 02 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie**
- 10 03 02** Anodenschrott
- 10 03 04\*** Schlacken aus der Erstschmelze
- 10 03 05** Aluminiumoxidabfälle
- 10 03 08\*** Salzschlacken aus der Zweitschmelze
- 10 03 09\*** schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze
- 10 03 15\*** Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 10 03 16** Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt
- 10 03 17\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 10 03 18** Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen
- 10 03 19\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 10 03 20** Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt
- 10 03 21\*** andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub), die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 22** Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen
- 10 03 23\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 24** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen
- 10 03 25\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 03 26** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen
- 10 03 27\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 10 03 28** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen TM
- 10 03 29\*** gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 03 30** Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen  
**10 03 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie

- 10 04 01\*** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 04 02\*** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 04 03\*** Calciumarsenat  
**10 04 04\*** Filterstaub  
**10 04 05\*** andere Teilchen und Staub  
**10 04 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 04 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 04 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
**10 04 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen TM  
**10 04 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie

- 10 05 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 05 03\*** Filterstaub  
**10 05 04** andere Teilchen und Staub  
**10 05 05\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 05 06\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 05 08\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
**10 05 09** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen TM  
**10 05 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
**10 05 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen  
**10 05 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie

- 10 06 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 06 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 06 03\*** Filterstaub  
**10 06 04** andere Teilchen und Staub  
**10 06 06\*** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 06 07\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 06 09\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
**10 06 10** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen TM  
**10 06 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie

- 10 07 01** Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 07 02** Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 07 03** feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**10 07 04** andere Teilchen und Staub  
**10 07 05** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
**10 07 07\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
**10 07 08** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen TM  
**10 07 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie

- 10 08 04** Teilchen und Staub  
**10 08 08\*** Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
**10 08 09** andere Schlacken  
**10 08 10\*** Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
**10 08 11** Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen  
**10 08 12\*** teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  
**10 08 13** kohlenstoffhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen  
**10 08 14** Anodenschrott  
**10 08 15\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
**10 08 16** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt

- 10 08 17\*** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 08 18** Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen  
**10 08 19\*** ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
**10 08 20** Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen TM  
**10 08 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl

- 10 09 03** Ofenschlacke  
**10 09 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen  
**10 09 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen  
**10 09 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen  
**10 09 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen  
**10 09 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
**10 09 10** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt  
**10 09 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 09 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen  
**10 09 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 09 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen  
**10 09 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 09 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen  
**10 09 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen

- 10 10 03** Ofenschlacke  
**10 10 05\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen  
**10 10 06** Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen  
**10 10 07\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen  
**10 10 08** Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen  
**10 10 09\*** Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
**10 10 10** Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt  
**10 10 11\*** andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 10 12** Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen  
**10 10 13\*** Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 10 14** Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen  
**10 10 15\*** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**10 10 16** Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen  
**10 10 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen

- 10 11 03** Glasfaserabfall  
**10 11 05** Teilchen und Staub  
**10 11 09\*** Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen  
**10 11 10** Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt  
**10 11 11\*** Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z.B. aus Elektronenstrahlröhren)  
**10 11 12** Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 11 fällt  
**10 11 13\*** Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 10 11 14 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen
- 10 11 15\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 16 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen
- 10 11 17\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 11 18 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen
- 10 11 19\* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 10 11 20 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen TM
- 10 11 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug

- 10 12 01 Rohmischungen vor dem Brennen
- 10 12 03 Teilchen und Staub
- 10 12 05 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 12 06 verworfene Formen
- 10 12 08 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 10 12 09\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 12 10 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen
- 10 12 11\* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 10 12 12 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen
- 10 12 13 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 10 12 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen

- 10 13 01 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen
- 10 13 04 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk
- 10 13 06 Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)
- 10 13 07 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 10 13 09\* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement
- 10 13 10 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen
- 10 13 11 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen
- 10 13 12\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 10 13 13 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen
- 10 13 14 Betonabfälle und Betonschlämme
- 10 13 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Krematorien

- 10 14 01\* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung

### ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHT-EISEN-HYDROMETALLURGIE

#### Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)

- 11 01 05\* saure Beizlösungen
- 11 01 06\* Säuren a. n. g.
- 11 01 07\* alkalische Beizlösungen
- 11 01 08\* Phosphatierschlämme

- 11 01 09\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 01 10 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen TM
- 11 01 11\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 12 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen
- 11 01 13\* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 14 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen
- 11 01 15\* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 16\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
- 11 01 98\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie

- 11 02 02\* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)
- 11 02 03 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse
- 11 02 05\* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten
- 11 02 06 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen
- 11 02 07\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 11 02 99 Abfälle a. n. g.

### Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen

- 11 03 01\* cyanidhaltige Abfälle
- 11 03 02\* andere Abfälle

### Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung

- 11 05 01 Hartzink
- 11 05 02 Zinkasche
- 11 05 03\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 11 05 04\* gebrauchte Flussmittel
- 11 05 99 Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN

#### Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen

- 12 01 01 Eisenfeil- und -drehspäne
- 12 01 02 Eisenstaub und -teile
- 12 01 03 NE-Metallfeil- und -drehspäne
- 12 01 04 NE-Metallstaub und -teilchen
- 12 01 05 Kunststoffspäne und -drehspäne
- 12 01 06\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 07\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)
- 12 01 08\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 09\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 12 01 10\* synthetische Bearbeitungsöle
- 12 01 12\* gebrauchte Wachse und Fette
- 12 01 13 Schweißabfälle
- 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 12 01 15 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen TM
- 12 01 16\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 17 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 12 01 18\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Lappschlämme)
- 12 01 19\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 12 01 20\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 12 01 21 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen
- 12 01 99 Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)

- 12 03 01\* wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 12 03 02\* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

### ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER 05, 12 UND 19 FALLEN)

#### Abfälle von Hydraulikölen

- 13 01 01\* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 13 01 04\* chlorierte Emulsionen
- 13 01 05\* nichtchlorierte Emulsionen
- 13 01 09\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 10\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 13 01 11\* synthetische Hydrauliköle
- 13 01 12\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 13 01 13\* andere Hydrauliköle

#### Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen

- 13 02 04\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 05\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 13 02 06\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 07\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 13 02 08\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

#### Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen

- 13 03 01\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 13 03 06\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen
- 13 03 07\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 13 03 08\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 09\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 13 03 10\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

#### Bilgenöle

- 13 04 01\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 13 04 02\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 13 04 03\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

#### Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern

- 13 05 01\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 02\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 03\* Schlämme aus Einlaufschächten
- 13 05 06\* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 07\* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 13 05 08\* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

#### Abfälle aus flüssigen Brennstoffen

- 13 07 01\* Heizöl und Diesel
- 13 07 02\* Benzin
- 13 07 03\* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

#### Ölabfälle a. n. g.

- 13 08 01\* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 13 08 02\* andere Emulsionen
- 13 08 99\* Abfälle a. n. g.

### ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER 07 UND 08)

#### Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen

- 14 06 01\* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW
- 14 06 02\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 03\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische
- 14 06 04\* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten
- 14 06 05\* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten

### VERPACKUNGSABFALL, AUFGAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)

#### Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)

- 15 01 01 Verpackungen aus Papier und Pappe
- 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff
- 15 01 03 Verpackungen aus Holz
- 15 01 04 Verpackungen aus Metall
- 15 01 05 Verbundverpackungen
- 15 01 06<sup>z)</sup> gemischte Verpackungen
- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010600 gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 15 01 07 Verpackungen aus Glas
- 15 01 09 Verpackungen aus Textilien
- 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 01 11\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

#### Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

- 15 02 02\* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich ÖlfILTER a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen

### ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND

#### Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)

- 16 01 03 Altreifen
- 16 01 04\* Altfahrzeuge
- 16 01 06 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)
- 16 01 07\* ÖlfILTER
- 16 01 08\* quecksilberhaltige Bestandteile
- 16 01 09\* Bestandteile, die PCB enthalten
- 16 01 10\* explosive Bauteile (z.B. aus Airbags)
- 16 01 11\* asbesthaltige Bremsbeläge
- 16 01 12 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen
- 16 01 13\* Bremsflüssigkeiten
- 16 01 14\* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 01 15 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen
- 16 01 16 Flüssiggasbehälter
- 16 01 17 Eisenmetalle
- 16 01 18 Nichteisenmetalle
- 16 01 19 Kunststoffe
- 16 01 20 Glas
- 16 01 21<sup>\*)</sup> gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 16012101\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012102\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen
- 16012100\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16 01 22<sup>2)</sup>** Bauteile a. n. g.
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012200** Bauteile a. n. g. nicht differenzierbar
- 16 01 99** Abfälle a. n. g.
- Abfälle aus elektrischen und elektronischen Geräten**
- 16 02 09\*** Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten
- 16 02 10\*** gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen
- 16 02 11\*** gebrauchte Geräte, die teil- und vollhalogenierte Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 16 02 12\*** gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
- 16 02 13\*** gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen
- 16 02 14** gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen
- 16 02 15<sup>2z)</sup>** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile
- 16021501\*** Quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502\*** Leiterplatten
- 16021503\*** Tonerkartuschen
- 16021504\*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505\*** Asbesthaltige Bauteile
- 16021506\*** Kathodenstrahlröhren
- 16021507\*** Gasentladungslampen
- 16021508\*** Flüssigkristallanzeigen
- 16021509\*** Externe elektrische Leitungen
- 16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren
- 16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 160216<sup>2)</sup>** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
- 16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**
- 16 03 03\*** anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 04** anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen
- 16 03 05\*** organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 03 06** organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen
- Explosivabfälle**
- 16 04 01\*** Munition
- 16 04 02\*** Feuerwerkskörperabfälle
- 16 04 03\*** andere Explosivabfälle
- Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**
- 16 05 04\*** gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
- 16 05 05** Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen
- 16 05 06\*** Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
- 16 05 07\*** gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 08\*** gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 16 05 09** gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen
- Batterien und Akkumulatoren**
- 16 06 01\*** Bleibatterien
- 16 06 02\*** Ni-Cd-Batterien
- 16 06 03\*** Quecksilber enthaltende Batterien
- 16 06 04** Alkalibatterien (außer 16 06 03)
- 16 06 05** andere Batterien und Akkumulatoren
- 16 06 06\*** getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren
- Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**
- 16 07 08\*** ölhaltige Abfälle TM
- 16 07 09\*** Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
- 16 07 99** Abfälle a. n. g.
- Gebrauchte Katalysatoren**
- 16 08 01** gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)
- 16 08 02\*** gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
- 16 08 03** gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.
- 16 08 04** gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)
- 16 08 05\*** gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
- 16 08 06\*** gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
- 16 08 07\*** gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- Oxidierende Stoffe**
- 16 09 01\*** Permanganate, z.B. Kaliumpermanganat
- 16 09 02\*** Chromate, z.B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
- 16 09 03\*** Peroxide, z.B. Wasserstoffperoxid
- 16 09 04\*** oxidierende Stoffe a. n. g.
- Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**
- 16 10 01\*** wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 02** wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen TM
- 16 10 03\*** wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 16 10 04** wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen TM
- Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**
- 16 11 01\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 02** Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen
- 16 11 03\*** andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 04** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen
- 16 11 05\*** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 16 11 06** Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

derjenigen, die unter 16 11 05 fallen

### BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)

#### Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik

- 17 01 01 Beton
- 17 01 02 Ziegel
- 17 01 03 Fliesen, Ziegel und Keramik
- 17 01 06\* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen

#### Holz, Glas und Kunststoff

- 17 02 01 Holz
- 17 02 02 Glas
- 17 02 03 Kunststoff
- 17 02 04\* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

#### Bitumengemische, Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

- 17 03 01\* kohlenteeerhaltige Bitumengemische
- 17 03 02 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen
- 17 03 03\* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte

#### Metalle (einschließlich Legierungen)

- 17 04 01 Kupfer, Bronze, Messing
- 17 04 02 Aluminium
- 17 04 03 Blei
- 17 04 04 Zink
- 17 04 05 Eisen und Stahl
- 17 04 06 Zinn
- 17 04 07 gemischte Metalle
- 17 04 09\* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 04 10\* Kabel, die Öl, Kohlenteeer oder andere gefährliche Stoffe enthalten
- 17 04 11 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen

#### Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut

- 17 05 03\* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 05 04 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen
- 17 05 05\* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 06 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt
- 17 05 07\* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält
- 17 05 08 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt

#### Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe

- 17 06 01\* Dämmmaterial, das Asbest enthält
- 17 06 03\* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält
- 17 06 04 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt
- 17 06 05\* asbesthaltige Baustoffe

#### Baustoffe auf Gipsbasis

- 17 08 01\* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 17 08 02 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen

#### Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

- 17 09 01\* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten
- 17 09 02\* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z.B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf

Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

- 17 09 03\* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten
- 17 09 04 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

### ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

#### Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 18 01 01 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)
- 18 01 02 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)
- 18 01 03\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 01 04 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)
- 18 01 06\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 01 07 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen
- 18 01 08\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 01 09 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen
- 18 01 10\* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

#### Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 18 02 01 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen
- 18 02 02\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden
- 18 02 03 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden
- 18 02 05\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
- 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen
- 18 02 07\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 18 02 08 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen

### ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

#### Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 19 01 02 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt
- 19 01 05\* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 19 01 06\* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle
- 19 01 07\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 10\* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung
- 19 01 11\* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten
- 19 01 12 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen
- 19 01 13\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 14 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 13 fällt
- 19 01 15\* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 19 01 16 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19 01 15 fällt  
**19 01 17\*** Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 01 18** Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen  
**19 01 19** Sande aus der Wirbelschichtfeuerung  
**19 01 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 19 02 03** vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen  
**19 02 04\*** vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten  
**19 02 05\*** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 02 06** Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen  
**19 02 07\*** Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen  
**19 02 08\*** flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 02 09\*** feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 02 10** brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen  
**19 02 11\*** sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 02 99<sup>z)</sup>** Abfälle a. n. g.  
**19029950** durch Abfallbehandlung entstandene Produkte  
**19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 19 03 04\*** als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle  
**19 03 05** stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen  
**19 03 06\*** als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle  
**19 03 07** verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen

### Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung

- 19 04 01** verglaste Abfälle  
**19 04 02\*** Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung  
**19 04 03\*** nicht verglaste Festphase  
**19 04 04** wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern

### Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen

- 19 05 01** nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen  
**19 05 02** nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen  
**19 05 03** nicht spezifikationsgerechter Kompost  
**19 05 99<sup>z)</sup>** Abfälle a. n. g.  
**19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)  
**19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen

- 19 06 03** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen  
**19 06 04** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen  
**19 06 05** Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen  
**19 06 06** Gärückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen  
**19 06 99** Abfälle a. n. g.

### Deponiesickerwasser

- 19 07 02\*** Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält  
**19 07 03** Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt

### Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a.n.g.

- 19 08 01** Sieb- und Rechenrückstände  
**19 08 02** Sandfangrückstände  
**19 08 05** Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser TM

- 19 08 06\*** gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze  
**19 08 07\*** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern  
**19 08 08\*** schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen  
**19 08 09** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten  
**19 08 10\*** Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen TM  
**19 08 11\*** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
**19 08 12** Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen TM  
**19 08 13\*** Schlämme, die gefährliche Stoffe aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser enthalten TM  
**19 08 14** Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen TM  
**19 08 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser

- 19 09 01** feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände  
**19 09 02** Schlämme aus der Wasserklämung TM  
**19 09 03** Schlämme aus der Dekarbonatisierung  
**19 09 04** gebrauchte Aktivkohle  
**19 09 05** gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze  
**19 09 06** Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern  
**19 09 99** Abfälle a. n. g.

### Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen

- 19 10 01** Eisen- und Stahlabfälle  
**19 10 02** NE-Metall-Abfälle  
**19 10 03\*** Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 10 04** Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen  
**19 10 05\*** andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 10 06** andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen

### Abfälle aus der Altölaufbereitung

- 19 11 01\*** gebrauchte Filtertöne  
**19 11 02\*** Säureteere  
**19 11 03\*** wässrige flüssige Abfälle TM  
**19 11 04\*** Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  
**19 11 05\*** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 11 06** Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen  
**19 11 07\*** Abfälle aus der Abgasreinigung  
**19 11 99<sup>z)</sup>** Abfälle a. n. g.  
**19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)  
**19119951** Schmierstoff, (SS)  
**19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)  
**19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)  
**19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)  
**19119955** Heizöl schwer, (HS)  
**19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar

### Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.

- 19 12 01<sup>z)</sup>** Papier und Pappe  
**19120101** Untere Sorten  
**19120102** Mittlere Sorten  
**19120103** Bessere Sorten  
**19120104** Krafthaltige Sorten  
**19120105** Sondersorten

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar  
**19 12 02** Eisenmetalle  
**19 12 03** Nichteisenmetalle  
**19 12 04** Kunststoff und Gummi  
**19 12 05<sup>z)</sup>** Glas  
**19120501** Weißglas  
**19120502** Braunglas  
**19120503** Grünglas  
**19120504** Buntglas  
**19120505** Mischglas  
**19120500** Glas nicht differenzierbar  
**19 12 06\*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält  
**19 12 07** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt  
**19 12 08** Textilien  
**19 12 09<sup>z)</sup>** Mineralien (z.B. Sand, Steine)  
**19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau  
**19120902** Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)  
**19120903** Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag  
**19120904** Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen  
**19120905** Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)  
**19120906** Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau  
**19120900** Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar  
**19 12 10** brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)  
**19 12 11\*** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 12 12** sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen
- Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**  
**19 13 01\*** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten  
**19 13 02** feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen  
**19 13 03\*** Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
**19 13 04** Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen **TM**  
**19 13 05\*** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
**19 13 06** Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen **TM**  
**19 13 07\*** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten **TM**  
**19 13 08** wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen **TM**
- SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**
- Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)**  
**20 01 01** Papier und Pappe  
**20 01 02** Glas  
**20 01 08** biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle  
**20 01 10** Bekleidung  
**20 01 11** Textilien  
**20 01 13\*** Lösemittel  
**20 01 14\*** Säuren  
**20 01 15\*** Laugen  
**20 01 17\*** Fotochemikalien  
**20 01 19\*** Pestizide  
**20 01 21\*** Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle  
**20 01 23\*** gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 20 01 25** Speiseöle und -fette  
**20 01 26\*** Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen  
**20 01 27\*** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten  
**20 01 28** Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen  
**20 01 29\*** Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
**20 01 30** Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen  
**20 01 31\*** zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
**20 01 32** Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen  
**20 01 33\*** Batterien und Akkumulatoren, die unter 16 06 01, 16 06 02 oder 16 06 03 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten  
**20 01 34** Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 33 fallen  
**20 01 35\*** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen  
**20 01 36** gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35 fallen  
**20 01 37\*** Holz, das gefährliche Stoffe enthält  
**20 01 38** Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt  
**20 01 39** Kunststoffe  
**20 01 40** Metalle  
**20 01 41** Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen  
**20 01 99** sonstige Fraktionen a. n. g.
- Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)**  
**20 02 01** biologisch abbaubare Abfälle  
**20 02 02** Boden und Steine  
**20 02 03** andere nicht biologisch abbaubare Abfälle
- Andere Siedlungsabfälle**  
**20 03 01<sup>z)</sup>** gemischte Siedlungsabfälle  
**20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt  
**20030102** Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt  
**20030104** Abfälle aus der Biotonne  
**20030100** gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar  
**20 03 02** Marktabfälle  
**20 03 03** Straßenkehricht  
**20 03 04** Fäkalschlamm **TM**  
**20 03 06** Abfälle aus der Kanalreinigung **TM**  
**20 03 07** Sperrmüll  
**20 03 99** Siedlungsabfälle a. n. g.
- Zusammenfassung der im EAV nicht genannten Abfallarten und Produkte**

## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2010

- 15010601** Leichtverpackungen (LVP)  
**15010600** gemischte Verpackungen nicht differenzierbar
- 16012101\*** gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16012102\*** gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen  
**16012100\*** gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen nicht differenzierbar
- 16012201** metallische Bauteile / Ersatzteile  
**16012202** nicht metallische Bauteile / Ersatzteile  
**16012200** Bauteile nicht differenzierbar  
**16021501\*** Quecksilberhaltige Abfälle  
**16021502\*** Leiterplatten  
**16021503\*** Tonerkartuschen  
**16021504\*** Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten  
**16021505\*** Asbesthaltige Bauteile  
**16021506\*** Kathodenstrahlröhren  
**16021507\*** Gasentladungslampen  
**16021508\*** Flüssigkristallanzeigen  
**16021509\*** Externe elektrische Leitungen  
**16021510\*** Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten  
**16021511\*** Elektrolyt – Kondensatoren  
**16021512\*** Cadmium – oder selenhaltige Fotoleitertrommeln  
**16021500\*** aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile nicht differenzierbar
- 16021601** Externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)  
**16021600** aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen nicht differenzierbar
- 19029950** Durch Abfallbehandlung entstandene Produkte  
**19029900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19059901** Kompost (spezifikationsgerecht)  
**19059900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19119950** Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)  
**19119951** Schmierstoff, (SS)  
**19119952** Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)  
**19119953** Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)  
**19119954** Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)  
**19119955** Heizöl schwer, (HS)  
**19119900** Abfälle a. n. g. nicht differenzierbar
- 19120101** Untere Sorten:  
 Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
- 19120102** Mittlere Sorten:  
 Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5% Beilagen), weiße Späne (leicht o. stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
- 19120103** Bessere Sorten:  
 Späne (hellbunte u. weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
- 19120104** Krafthaltige Sorten:  
 Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe,
- gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
- 19120105** Sondersorten:  
 Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
- 19120100** Papier und Pappe nicht differenzierbar  
**19120501** Weißglas  
**19120502** Braunglas  
**19120503** Grünglas  
**19120504** Buntglas:  
 Mischung aus Braun- und Grünglas
- 19120505** Mischglas:  
 Mischung aus allen Glassorten
- 19120500** Glas nicht differenzierbar  
**19120901** Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau  
**19120902** Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)  
**19120903** Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag  
**19120904** Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen  
**19120905** Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z.B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)  
**19120906** Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau  
**19120900** Mineralien (z.B. Sand, Steine) nicht differenzierbar
- 20030101** Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt  
**20030102** Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt  
**20030104** Abfälle aus der Biotonne  
**20030100** gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Druck:**

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

**Redaktionsschluss:**

Juni 2012

**Bezug:**

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: [vertrieb@statistik.sachsen.de](mailto:vertrieb@statistik.sachsen.de)

[www.statistik.sachsen.de/shop](http://www.statistik.sachsen.de/shop)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 1435-8824